
Der Kampf der Frauen im Irak mit YANAR MOHAMMED

Präsidentin der Organisation für die Freiheit der Frauen in Irak

Die Organisation für die Freiheit der Frau wurde im Juni 2003 – nach dem Sturz des Baath Regimes – von Yanar Mohammed mitbegründet. Sie kehrte zuvor aus dem kanadischen Exil in ihre Heimatstadt Bagdad zurück, und setzt sich seither unermüdlich für die Rechte der Frauen im Irak ein. Ihre Organisation hat u.a. eine Kampagne gegen die zahlreichen Entführungen von Frauen durchgeführt, fordert eine säkuläre Verfassung, setzt sich für die Rechte der Frauen in den Knästen ein und betreibt in verschiedenen Regionen Frauenhäuser, in denen verfolgte Frauen Schutz finden können.

Auf ihrer Reise durch die Schweiz will Yanar Mohammed über die nicht intakten Frauenrechte im Irak informieren, über Alternativen und mögliche Wege debattieren, wie die Befreiung der Frauen im Irak erreicht werden kann.



**Sonntag, 25. Mai 2008, 19.45h
Frauenraum Reitschule, Bern**
